

an Adel. Straus

1. IV. 201. 756

O. F.

Hamburg 37, den 16. März 1909
Harvestehude, Hansa-Str. 35.

Hochwürd' Fräulein Frau,

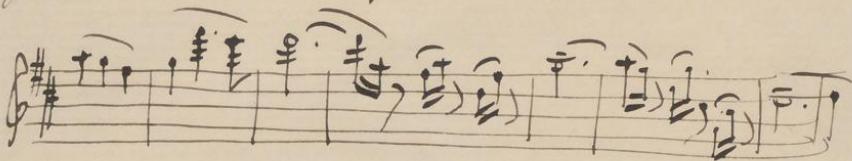
Kleiderdrucke Dank für Ihre
einzelnen kleinen Briefe, die ich, wie
immer, mit großem Interesse gelesen.
Von Ihrer Fräulein Theresen's Wohnung
in Hirschenkampe fand mich Liebenthaler und
Edmund Strauss, sie wußt näher, (auch in
der Zeitung wußt) angeschlagen, ich wußt
jetzt von ihm, daß dieser alte Herr in
seinen obigen Stockwerken die Hand gero-
wagt hat.

Es ist zwar möglich daß das Russische
Op. 251 mit dem Wiener Op. 255 identi-
fisch ist, ich kann diese jedoch nicht
dann freigeben, wenn ich ein Exemplar
des Preußischen Opus lose. Das Opp. 255
Wurde mir ja leider nicht zu bekommen,
weil infolge der damaligen Vorlage-
vertrag zwischen Büttner & Haslinger

am mit mir Worte auf Deutschland
gekämpft wird. Er habe mir mal
vor Jahren das Glück gesagt, mir Russische
Composition für sogenannte Tänze
zu haben: er habe Op. 215 Reussen-Polka;
er habe dann auch gesagt, daß die
Elbe Composition als Op. 217 La Favorite, Polka
in Wien veröffentlicht ist. Sobald ich
mir die Petersburger Hafte Op. 251
mir bekommen könnte, dann kann
ich leicht sagen, ob Homage à St. Peters-
burg, als Op. 255 St. Petersburg - Quadrille
in Wien veröffentlicht ist, aber bis dahin
bin ich sehr unsicher.

In dem Pack Mannschaft, welche
ist am Sonntag den 21 Febr. Nachmittag
bei Ihnen anges. lag z. A. im Packtheater-
blatt von Johann Strauß Tänze, welchen
Sie die Jüter haben z. neuffragen, ob da

mjt. oben, rechte Zeile (Violino I)
folgende Melodie stand:



namen dann so ist, dann sind die
die letzten 8 Takte der ~~ge~~ zweiten
Triole von Walzer № 1 von "Soldatenlieder",
nun am letzten Walzer. Es waren jenseit -
Jedoch, nunmehr füg die anderen Blätter
zu diesen, nunmehr letzten Walzer mit
bei Ihnen auf und. Ich bin so glücklich
dass mir Skizze zu Walzer № 2
zu beschaffen, und zwar in C, während
dieser Taktus Taktus in A-dur gestellt,
eröffnet ist worden. Ein, für den
fortsetzt mit entsprechendem Taktum!

Dieses alles wollte ich Ihnen gern gesagt
haben, Ihnen freilich nicht weiter, da es
aber nicht davon, auf mich, dass ich

noch im letzten Moment bei
Herrn Schickmann vorfußt, den
ich aber leider nicht traf. Ich hoffe
dort frühzeitig, das ich mich nova G.
Ideen für Fortschreibung erhalten würde,
wenn ich ihn mit Daten oder
durchl. möglichst genau kontakt.

In dieser Sinn verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

als Ihr bestehendes
Vorhaben

